



Keine Zeit für Streit

WEIHNACHTSFRIEDEN. Weihnachten sollte ein Fest der Liebe im Kreise der Familie sein. Damit es diesem Anspruch gerecht wird und es etwaige unter der Oberfläche schwelende Konflikte nicht vermiesen, gilt es jedoch auf ein paar Dinge Rücksicht zu nehmen. *Von Stefan Kohlmaier*

SPORT
FALLE
www.falle.at

Ski & Gwand beim Falle. Wuff.

SKI BOOTS EQUIPMENT
Tourenski-Verleih
Verkauf Service Bootfitting

Sport Falle - Ihr Partner in Villach
04242/32540-81
www.falle.at

Nichts ruiniert einen bis dahin besinnlichen Weihnachtsabend derart zuverlässig wie ein unappetitlicher Familienzwist: Etwa, wenn sich der Vater mit dem neuen Freund der Tochter in die Haare kriegt oder unter Geschwistern ein uralter Erbschaftsstreit wieder aufflammt. Das darf und muss nicht sein und kann zudem leicht vermieden werden.

Konfliktpotenzial. Dafür muss man sich zunächst vor Augen führen, dass es sich bei Weihnachten um den Prototyp aller Familienfeiern handelt und diese leider oftmals ein gehöriges Konfliktpotenzial in sich bergen. Auf ihnen treffen unter anderem Menschen aufeinander, die sich abseits dieser Zusammenkünfte selten bis gar nicht sehen und mitunter grundverschieden sind. Ferner besteht auch die

Gefahr, dass sie von normalerweise räumlich weit voneinander getrennt lebenden Streitpartnern dafür missbraucht werden, um alte Rechnungen zu begleichen. Im Falle von Weihnachten verschärfen die stressigen Vorbereitungen, teilweise stark divergierende Erwartungshaltungen zum perfekten Ablauf der Feier sowie die von manchen als Zwang wahrgenommene Pflicht zur Vorfreude und zum Glücklichen die Situation zusätzlich.

Deeskalation. Gottseidank existieren jedoch zahlreiche Mittel und Wege, um die mannigfaltigen Konfliktherde bereits vor den Feierlichkeiten zu entschärfen: So sollte etwa bei der Sitzordnung darauf geachtet werden, dass Gäste, zwischen denen Differenzen bestehen, nicht nebeneinander oder sich gegenüber platziert werden. Darüber hinaus

eignen sich Vier-Augen-Gespräche vor dem Fest ideal dazu, ein einstweiliges Ruhen aller Unstimmigkeiten mit Nachdruck einzumahnen. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann zusätzlich einen Gast mit hohen Sozialkompetenzen als Streitschlichter bestimmen, um im Fall der Fälle kalmierend einzugreifen.

Verhaltenstipps. Zur Minimierung des eskalationsträchtigen Stressfaktors vor dem Heiligen Abend empfiehlt es sich, die Aufgaben für die Organisation der Feier gerecht zu verteilen und sich nicht rund um die Uhr damit zu beschäftigen. Des Weiteren sollte davon abgesehen werden, Familienmitglieder, auf deren Gegenwart man an und für sich keinen Wert legt, aus Höflich-

keit einzuladen. Und auch wenn der Wein in einer geselligen Runde besonders gut schmeckt, ist bei seinem Genuss Vorsicht geboten, da eine zu lose Zunge ebenfalls für so manches Malheur verantwortlich ist.

Oh du fröhliche. Sollte die friedliche Stimmung aber trotz aller Sicherheitsvorkehrungen in die Brüche gehen, so kann man sich immerhin damit trösten, dass sie zu Weihnachten deutlich einfacher zu kitten ist, als an vergleichbaren Festtagen. Das Fest der Liebe lässt uns Streitereien nämlich viel leichter überwinden und beschleunigt den Versöhnungsprozess immens, womit es für einen Weihnachtsabend wie aus dem Bilderbuch nie zu spät ist. ★

SHORT TALK



Dr. Susanne Glantschnig
Die Psychologin
Klagenfurt

Welche Gesprächsthemen sollten bei Familienfeiern tabu sein?

Es ist sinnvoll, hochemotionale Themen wie Politik oder innerfamiliäre Probleme bewusst zu vermeiden, worauf man sich auch vor der Feier gemeinschaftlich einigen könnte.

Wie schlichtet man einen bereits ausgebrochenen Streit am besten?

Man sollte ruhig und sachlich darauf hinweisen, dass sich die ganze Familie ein friedliches Weihnachtsfest wünscht und

eventuell den Vorschlag unterbreiten, das Thema in den kommenden Tagen objektiv sowie lösungsorientiert erneut zu besprechen.

Ist es ratsam, unbelehrbare Streithähne der Feier zu verweisen?

Sollte sich ein verständnisvolles und wertschätzendes Einwirken auf besagte Familienmitglieder als zwecklos erweisen, kann im Familienverband, im Sinne der Harmonie, durchaus über einen Verweis nachgedacht werden.

Unser Konzept einer WIRTSCHAFT 4.0

www.fw.at



- » Bürokratieabbau
- » Schluss mit der Bevormundungskultur
- » Fachkräfte fördern
- » Steuerentlastungen
- » Investitionsanreize schaffen
- » gezielte Direktförderung

WIRTSCHAFTS
KAMMERWAHL
2.-5. MÄRZ 2020

FREIHEITLICHE
WIRTSCHAFT
(FW) LISTE 3

